

Jesus Christus spricht: Wachet.

Markus 13, 17



**Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Karow
Februar – März 2020**

Foto: Beyer



Kinderchor am
3. Advent mit
Krippenspiel

Senioren-
Adventsfeier
+ Geigen-
Schule
Karow



Fotos: Stange, Beyer, Tetzl



Verabschiedung von
Frau Kleemaum
und Herrn Tetzl als Gemeindeglieder



Kinderchor Krippenspiel

Krippenspiel Konfirmanden



Andacht

Jesus Christus spricht: Wachet.

Markus 13, 17

Liebe Leserin, lieber Leser,

Monatsspruch für März:

Die Aufforderung des Mannes aus Nazareth aus dem Monatsspruch für März an uns: Wachet! meint im Griechischen genau das: Wachet!

Im Deutschen hat das Wort „wach“ verschiedene Beigeschmäcker. Einmal hat es den Beiklang von: Wachdienst, Patrouille, Wache und Auf-Posten-sein, aber dann auch etwas von: munter werden, aufleben, erwachen und hellwach sein.

Die ersteren Bedeutungen sind eher anstrengend, da muss man was tun, vor allem gegen Schläfrigkeit, dagegen dass die Aufmerksamkeit sinkt; bei den zweiteren ist es eher ein Geschehen, das uns widerfährt, das wir allenfalls unterstützen können, das uns aber zu uns selbst verhilft: ganz wach sein.

Der Nazarener meint wohl Beides: ein bewusstes Leben, das uns zu unserem Selbst führt, dass wir unser Selbst nur nicht verfehlen mögen. Und das hat immer auch mit unserem Gott zu tun.

Im Februar gehen wir in die Passionszeit, die oft als Fastenzeit gefüllt wird. Das ist eine Zeit, die uns Gelegenheit gibt, beide Seiten des „Wachet!“ zu leben: die eher etwas fordernde: wach zu bleiben, aber auch die andere: bei sich und Gott anzukommen.

Gott segne uns diese Zeit

Ihr Pfarrer Wolfgang Beyer



Gottesdienste

Willkommen!

Sonntags um 10 Uhr im Gemeindehaus, Alt-Karow 55

02. Februar	Letzter So. n. Epiphantias	Pfarrer Beyer
09. Februar	Septuagesimae	Pfarrer Beyer <i>Kindergottesdienst Fr. Heubaum</i>
16. Februar	Sexagesimae	Pfarrer Beyer, <i>Kindergottesdienst Fr. Mohns</i>
23. Februar	Estomihi	Pfarrer Beyer, Bucher Chor, Abendmahlsgottesdienst, Kinder- <i>gottesdienst Fr. Voß-Engelmann</i>
01. März	Invokavit	Entsendungspfarrer Erdmann <i>Kindergottesdienst Fr. Mohns</i>
06. März	Weltgebetstagesgottesdienst	Frau Beyer und Vorbereitungskreis 19.00 Uhr, GH
08. März	Reminiszere	Pf. Beyer, Fr. Beyer, Kinderchor Tauerinnerungsgottesdienst
15. März	Okuli	Pf. Beyer, Karower Chor, Gemeindeversammlung
22. März	Lätare	Superintendent Furian, Posaunenchor, <i>Kinder- gottesdienst Fr. Voß-Engelmann</i>
29. März	Judika	Prädikantin Walzer, Abendmahlsgottesdienst <i>Kindergottesdienst Herr Seibt</i>
05. April	Palmarum	Prädikant Wendt

Termine auf einen Blick

Dienstag, 19.30 Uhr, Kirche: **Laufgruppe** mit Herrn Rahn

03. - 05.02. GH Buch: **Kinderbibeltage**

Dienstag, 18.02., 15.00 Uhr, GH: „**Winterblues adé**“, Tante Tausendgrün

Mittwoch, 19.02., 19.30 Uhr, KBZ: Elternkreis Karow; Filmabend:
„Birnenkuchen mit Lavendel“

Freitag, 21.02., 19.30 Uhr, GH: Film ab!!! „**Unser kurzes Leben**“, Nach dem Roman von F.
Linkerhand

Sonnabend, 22.02., 10.00 Uhr, GH: **Kindergemeinde**

Montag, 02.03., 15.00 Uhr, GH: **Seniorenegeburtstagsfeier**

Freitag, 06.03., 19.00 Uhr, GH: **Weltgebetstagsgottesdienst**

Dienstag, 10.03., 14.30 Uhr, **Besuch der Ev. Hoffnungskirchengemeinde Pankow**
Pfrn. Frau Treu; Elsa-Brandström-Str. 33; 13189 Berlin (S-Pankow / U-Vinetastr)

Freitag, 13.3., 19.00 Uhr, Schlosskirche Buch: **Taizé-Andacht**, mit Instrumentalmusik
Herzliche Einladung zum Einüben der Gesänge an alle Gemeindemitglieder
am Do., 12.02. um 19.45 - ca. 21.00 Uhr im Gemeindehaus Buch

Sonnabend, 14.03., 10.00 Uhr, GH: **Kindergemeinde**

Freitag, 20.03., 19.30, GH: Film ab !!! „**Nachtzug nach Lissabon**“

20. - 22. 03., **Konfirmandenfahrt** nach Vietmannsdorf

20.-22.03., **Inklusive musische Wochenenrüstzeit** in Woltersdorf, Anmeldung erforderlich
unter <mailto:begegnungsstaette-karow@web.de> oder Tel.: 947 957 21

Sonnabend, 28.03., GH: **Meditationstag**

Sonntag, 29.03., 17.00 Uhr, Schlosskirche Buch: **Passionskonzert** mit dem Bucher Chor,
„Der Tod Jesu“ von G. Ph. Telemann, ein Oratorium n. W. v. Karl Wilhelm Rammler.
Sie hören „neues konzertorchester berlin“ unter der Leitung v. Anna-Barbara
Kastelewicz und Leitung: Annette Clasen, Karten im GH- Buch erhältlich für 13/10 €.

Freitag, 03.04., GH: **Freitagskonzert**, Geigenschule Karow



Rückblick

Aktuelles aus dem GKR

An dieser Stelle berichten wir regelmäßig über die Arbeit des Kirchenrates der Gemeinde Karow.

Am 08.01.2020 fand der das erste gemeinsame Treffen des neuen GKR mit Pfarrer Beyer, den alten und neu gewählten Mitgliedern sowie den Ersatzältesten statt. Außerdem war unser geschätzter Bernd Stange als Sprecher des Gemeindebeirates anwesend.

Foto: Bern Stange

Von links nach rechts

1. Reihe: Hanno Osenberg, Ulrike Walzel, Sandy Mohns, Jürgen Rahn, Pfarrer Beyer

2. Reihe: Angela Flemming, Hans Seeliger, Nicolas Drahtschmidt, Klaus Lacroix, Manuel Gooth

Es fehlte Sven Bischof. Neuer Vorsitzender des

GKR ist Jürgen Rahn, der die Sitzungen leiten und Pfarrer Beyer in vielen Belangen zur Seite stehen wird. Er machte in der Sitzung deutlich, wie er seine neue Aufgabe ausfüllen und gestalten möchte und steht den Gemeindegliedern für Fragen, vorzugsweise nach den Gottesdiensten, gern zur Verfügung. Im neuen Jahr steht der GKR neben dem „gewöhnlichen Geschäft“ vor einigen größeren Themen und Entscheidungen:

- Beschluss zu Neuberufungen und Entlastungen im Gemeindebeirat
- Vorstellung des GKR gegenüber den Konfirmanden
- Haushalt 2020
- Baumfällarbeiten auf Friedhof II im Quartal I 2020
- Besetzung und Begleitung der Stelle der/des Gemeindepädagogin/en
- Gestaltung des Kirchvorplatzes
- Umbau des Pfarrhauses...

Auch wenn einige der Themen viel Zeit, Überlegungen und Abwägungen benötigen, sind wir überzeugt, dass wir das gemeinsam in konstruktiven und offenen Gesprächen und Diskussionen im Sinne der Gemeinde angehen und umsetzen werden. Für Fragen, Anregungen und Kritik steht Ihnen der GKR gern zur Verfügung.



15 Jahre „Laib und Seele“ in Berlin

Es ist durch die Medien gegangen: Vor 15 Jahren startete „Laib und Seele“ als Aktion der Berliner Tafel, der evangelischen und der katholischen Kirchen und des rbb. 1600 Ehrenamtliche engagieren sich Woche für Woche in allen 45 Ausgabestellen Berlins! Fast von Anfang an dabei ist die Lebensmittelausgabestelle im KBZ als gemeinsames Aufgabenfeld der Bucher und Karower Gemeinden.

Im Berliner Dom zum Danke-Schön-Gottesdienst versammelte am 5. Januar viele, auch VertreterInnen aus Karow/Buch. Ein Festakt Im Roten Rathaus schloss sich an, mit schwungvoller Musik, mit Reden der Initiatorinnen von „Laib und Seele“, des Bischofs und von Mitgliedern des Berliner Senats. So anerkannt und gestärkt starten wir ehrenamtlichen HelferInnen ebenso schwungvoll ins neue „Laib und Seele“ - Jahr und nehmen die manchmal durchaus anstrengende Aufgabe, Bedürftige zu unterstützen, um der Freude willen, die wir bereiten, gern in Kauf. Fr. Poeschel

Kindergemeinde Januar: Ihr seid das Salz der Erde

Brot und Salz zur Begrüßung, Salzkristallanhänger aus Fimo, aufsteigende Eier im Salzwasser, Pizza mit Lebensmittelsalz und wie viele Salzkristalle braucht es, bis man schmeckt: Diese Zwiebel-schale ist salzig - Jungs gegen Mädchen.



Fotos: Beyers



Kinderbibeltage vom 03. bis 05. Februar in Berlin Buch

Hallo, liebe Kinder, - habt Ihr schon was Tolles vor in den Winterferien? Wenn Ihr in Berlin seid, dann kommt doch einfach von Montag bis Mittwoch bei uns vorbei. Zusammen mit dem Hort der Evangelischen Schule bereiten wir für Euch einige spannende Ferientage im Bucher Gemeindehaus vor. Wir spielen, singen, basteln, hören und erspielen Geschichten aus der Bibel. Teilnehmen können alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse. Wer dabei ist, kann sich bis Mitte Januar 2020 anmelden unter pfarramtberlinbuch@online.de oder im Gemeindebüro unter Tel 030 9497163.

Film ab! - Unser kurzes Leben

„Architekten schaffen Raum für das Leben“, lautet einer der ersten Sätze des Films. Geäußert wird er von einem Professor namens Reger (Dietrich Körner), der für sein visionäres, funktionsübergreifendes Bauen, das die Begriffe Leben und Wohnen zusammen denkt, bekannt, bei manchen auch berüchtigt ist. „Häuser zu bauen, die ihren Bewohnern das Gefühl von Freiheit und Würde geben, lautet insofern auch das hehre Ideal seiner gelehrigen Schülerin



Franziska Linkerhand (Simone Frost). Die 26-jährige, noch ziemlich jung und sehr energisch wirkende Diplom-Architektin strebt aber nach Unabhängigkeit und sucht mutig das „Risiko statt Sicherheit“. Dafür will sie sich weder in Geduld üben noch vorschnell klein begeben. Franziska stellt Forderungen an sich und an das Leben, möchte bleibende Werte schaffen. Jedoch fühlt sie sich zugleich „mies, alt und verbraucht“. Nacht acht Jahren ist ihre früh eingegangene Ehe mit dem Arbeiter und Trinker Wolf (Uwe Kockisch) gescheitert. Desillusioniert konstatiert sie: „26 Jahre und noch nicht gelebt, nur geträumt.“

Der DDR-Film aus dem Jahre 1981, Regie: Lothar Warneke, mit einer Länge von 113 Minuten ist am Freitag, den 21. Februar um 19.30 Uhr im GH zu sehen. Das Film-Team lädt ein. (Material: absolutmedien.de)

Film ab! - Nachtzug nach Lissabon

Der Film „Nachtzug nach Lissabon“ erzählt von Raimund, einen Lateinlehrer und Experten für alte Sprachen. Sein Leben wird von einer jungen Frau auf einer Brücke in der Schweizer Stadt Bern auf den Kopf gedreht. Er bewahrt sie davor, in den darunter liegenden Gewässern in den Tod zu springen. Raimund ist fasziniert, aber die Frau verschwindet und lässt ihren Mantel



zurück. Darin befindet sich ein Buch eines portugiesischen Arztes, das ein Zugticket enthält. Er benutzt es und macht sich auf den Weg nach Lissabon. Auf der Suche nach dem Autor greift Raimund ein dunkles Kapitel in der Geschichte des Landes auf und enthüllt eine tragische Dreiecksbeziehung. Er wird in ein High-Stakes-Puzzle gezogen. Letztendlich transzendiert seine Reise Zeit und Raum,

berührt Themen der Geschichte, Philosophie und Medizin, begegnet der Liebe und entwickelt sich zu einer befreienden Suche nach dem wahren Sinn des Lebens.

Diesen 111 minütigen Film aus dem Jahr 2013 mit Bruno Ganz, Christopher Lee und Charlotte Rampling in den Hauptrollen zeigt das Film-Team am Freitag, den 20. März 19.30 Uhr im GH. (Materialien: welt.de)

„Pankow Tours“ im März 2020

Besuch in der Evangelischen Hoffnungskirchengemeinde Berlin-Pankow

Am Dienstag, den 10. März 2020 mit Beginn zu 14.30 Uhr treffen wir uns in der Evangelischen Hoffnungskirche Berlin-Pankow, Elsa-Brandström-Str. 33; 13189 Berlin.

Pfarrerin Frau Treu wird uns auf einem Rundgang die Kirche zeigen und über die Gemeinde und den Angeboten der Kirchengemeinde berichten. Im Anschluß wird zu einer Kaffeetafel in die Brauthalle der Kirche eingeladen.

Die Evangl. Hoffnungskirche Pankow ist zu erreichen: S-Pankow/U-Vinetastr. Anmeldung

erbeten unter:
begegnungsstaette-
karow@web.de
od. Tel.: 941134 39

Altarraum und Kir-
chenschiff der Ju-
gendstilkirche

Turmvorraum in
violett mit, gesch-
wungenem
Handlauf



Fotos: Hoffnungskirche-Pankow.de

Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020 um 19.00 Uhr im GH. Wir, das Team von Frauen aus Karow, laden Sie herzlich ein, diesen Abend mitzuerleben. Es grüßt Sie Beate Beyer

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.



Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

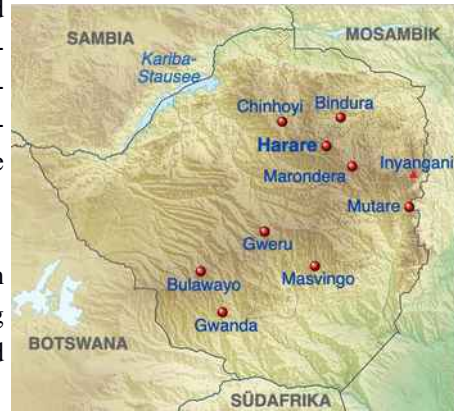
Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen

Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online www.weltgebetstag.de/aktionen möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen. (Text: WGT, Karte: wikipedia)



Bibelwoche

Ihr habt die Wahl! So könnte man die Botschaft des Buchs Deuteronomium zusammenfassen. Wobei – ehrlich gesagt – ist es nicht wirklich eine offene Wahl, sondern die Ankündigung von Konsequenzen in jeder Richtung:



Wer Gott allein (!) vertraut und sich an seine Weisung hält, dem wird es gut gehen. Alles wird solchen Menschen geschenkt: Land, Besitz, ein harmonisches Miteinander, Sicherheit vor Feinden. Es ist ein Traum von Leben. Wer sollte sich auf so etwas nicht einlassen?

So fragen die Verfasser des 5. Mosebuchs. Und sie geben Antworten: Ausgerechnet die Menschen, die doch diese wunderbaren Gaben Gottes und seine Stärke erlebt haben, haben sich verleiten lassen, ihr Glück woanders zu suchen. Fremde Götter und ihre praktischen Kulte versprachen wohl Erfolg. Oder die anderen Religionen kamen über Ehepartner ins Haus. Auch im Inneren bröckelte es: Die Tora sollte garantieren, dass es in Israel fair und sozial zugeht. Doch wie man zwischen den Zeilen des Deuteronomium lesen kann, lag da vieles im Argen. Die „göttliche Gesellschaft“ war zum gottlosen und menschenverachtenden Sumpf verkommen. Darauf

musste Strafe folgen, sagen die Texte dieser Bibelwoche. Sie richten sich an Menschen, die die Katastrophe eben hinter sich haben, traumatisiert und orientierungslos. Es sind Texte mit erhobenem Zeigefinger, doch nicht um die verunsicherten Israeliten noch kleiner zu machen, sondern um Wege zu zeigen, wie es wieder aufwärts gehen kann. Die Verfasser dieses Buches

sind extrem selbstkritisch: Wir Israeliten haben es verbockt und sind böse abgestürzt. Das darf nie wieder passieren. Und so stellen sie die Alternativen zur Wahl. Es geht im wahrsten Sinn des Wortes um Leben und Tod. Was diese 2500 Jahre alten Konzepte mit uns heute zu tun haben? Ziemlich viel, denn sie stellen die Frage, worauf wir unser Leben bauen und nach welchen Regeln wir mit den anderen Menschen in unserem Land – auch mit den Fremden umgehen. Dabei wird klar, dass wir aufgerufen sind, wahrzunehmen, was unseren Glauben und unsere Ethik ausmacht. Darüber hinaus lädt diese Bibelwoche dazu ein, der Intensität unseres Glaubens nachzuspüren: Was heißt denn „mit ganzem Herzen“ glauben und leben? Was bedeutet es Gott und Menschen zu lieben? Da wird es ganz schön konkret. Wolfgang Baur
Die Abende beginnen jeweils 19.00 Uhr.

Montag, 09.3. Ort: Gemeindehaus Blankenburg, Alt Blankenburg 17, mit Pfarrer Wolfgang Beyer (ev. KG Karow): Gott zieht voran - Dtn. 31,1-13; 34,1-1

Dienstag, 10.3. Ort: Katholische Kirche Buch, Röbbellweg 61, mit Pfarrer Hagen Kühne (Ev. KG Blankenburg): Ich bin dein Gott - Dtn.5,1-22

Mittwoch, 11.3. Ort: Ev.–meth. Kirche Zepernick Str. d. Jugend 15, mit Pfarrer Bruno Monn (Kath. KG Buch): Treue zu Gott - Dtn.6,4-9; 6.20-25

Donnerstag, 12.3. Ort: Gemeindehaus ev. KG Karow, Alt-Karow 55, mit Pastorin Maren Herrendörfer (Evangelisch-Methodistische Kirche): Dankbarkeit – Dtn. 8

Freitag, 13.3. Ort: Schlosskirche Buch. Taizé-Andacht mit Pfarrerin Cornelia Reuter (Ev. KG Buch)

Bitte finden Sie sich in Fahrgemeinschaften zusammen, dann müssen nicht zu viele Fahrzeuge unterwegs sein.

Team-Gottesdienst im Herbst 2020

Für den diesjährigen Team Gottesdienst im Herbst 2020 suchen wir noch Interessenten. Wir treffen uns 4-6 Mal jeweils an Abenden um den Gottesdienst zu gestalten bzw. am Vortag des Gottesdienstes zur Generalprobe. Bisher gehören Herr Pfarrer Beyer, Sven Bischof und ich zum Team. Wer mitmachen möchte kann sich gerne bis zum 01.03.2020 bei mir melden (Mobil: 01756562820, Email: manuelberlin@arcor.de). Manuel Gooth

Liebe Mitfastende,

alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung! In ihrer pessimistischen Haltung fühlen sie sich von diversen Medien und Gruppen bestätigt, wenn diese einzelne Vorfälle und Ereignisse als Belege dafür deuten, dass der Untergang des Abendlandes unmittelbar bevorsteht.

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht

dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Unser Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!



Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“ (7wochenohne.evangelisch.de)

Bibeldialog für Angehörige von Menschen mit Behinderungen 2020

Der nächste Bibeldialog für Angehörige von Menschen mit Behinderungen findet vom 14. bis 18. Mai 2020 im Akademie-Hotel, Bundesakademie für Kirche und Diakonie, Heinrich-Mann-Str. 29, 13156 Berlin, statt. Das Thema ist „Mitten in Angst und Sorge – Frieden stiften und erfahren“. Als Eltern von Kindern mit Behinderungen und Einschränkungen haben wir oft ein Gefühl von Ohnmacht und Hilflosigkeit, wenn wir uns bei Behörden, Ärzten und Einrichtungen für unsere Kinder einsetzen. Wir wollen niemanden verärgern, weil wir für die Rechte unserer Kinder kämpfen. Wir können aber auch nicht hinnehmen, dass unsere Kinder nicht angemessen behandelt und gefördert werden. In der Bibel finden wir viele Texte zum Thema Frieden stiften. Die Frauen in den ausgewählten Texten der Bibel lassen sich in Auseinandersetzungen und Kämpfe der Männer und ihrer Wertvorstellungen hineinziehen. Wie gelingt es ihnen ihre Ziele auch ohne Macht und Einfluss zu erreichen und Unheil abzuwenden? Ihre Weisheit und Besonnenheit geben uns Denkanstöße für die Bewältigung von kleinen und großen Konflikten. Die Leitung haben Hans Köpke, Düsseldorf, Wolfgang Noack, Berlin, sowie David Pasz, Český Tešín, Tschechien. Referentin ist Veronika Eisentraut-Voß, Halle (Saale). Die Teilnehmer zahlen einen Eigenbeitrag von 200 € (inkl. Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung). Die über den Eigenbeitrag hinausgehenden Tagungskosten trägt die Union Evangelischer Kirchen (UEK). Der Beitrag verringert sich um 65 € für Berliner, die keine Unterkunft benötigen. Die Anmeldungen sind zu richten an die Geschäftsstelle Europäische Bibeldialoge Evangelische Akademie zu Berlin, Charlottenstr. 53/54, 10117 Berlin, Telefon und Fax: (030) 203 55-205, Dr. Tamara Hahn, E-Mail: hahn@eaberlin.de.

Gruppen & Kreise

Gemeindekirchenrat

Der GKR hat beschlossen:

- Herrn Seeliger und Herrn Lacroix entsprechend der Reihenfolge der Wahlstimmen, das Wahlrecht für eine gesamte GKR-Sitzung zu übertragen, für den Fall, dass stimmberechtigte Mitglieder fehlen.
- Frau Dr. Ute Heintze nach Karow umzugemeinden
- 5.000,00 € aus der Baurücklage für die Neuerrichtung der Friedhofsmauer zu entnehmen; den Rest trägt der Friedhof mit 4.210,42 €
- dass die zehn gefährdetsten Bäume auf dem Friedhof II fällen zu lassen
- die drei ausscheidenden Räte am 19.01. im Gottesdienst zu verabschieden.

Kindergemeinde

Sonnabends, den 22.02. und 14.03, von 10.00 - 12.00 Uhr, GH; Kirche für Kinder, die sieben bis elf Jahre alt sind.

Ansprechpartner: Beate Beyer (bea.beyer@gmx.de, Tel.: 96069859) und Pf. Beyer

Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16.15 bis 17.00 Uhr, GH

Leitung: Annette Clasen, Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang: montags 17.00 bis 18.00 Uhr, GH

Zweiter Jahrgang: montags 18.00 bis 19.00 Uhr, GH

Junge Gemeinde

Mittwochs ab 18.00 Uhr, GH

Chor

Die Proben finden immer am Montag von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr im GH statt. Wir laden auch weiterhin ein zum Mitsingen und zur Teilnahme am Leben einer fröhlichen Chorgemeinschaft mit Herrn Osenberg, neuer Chorleiter

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16 Uhr

Fortgeschrittene dienstags 19 Uhr, alle Proben finden im **GH** statt.

Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Gebetskreis

“Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung.” (Die Bibel: Kolosser 4,2), Herzliche Einladung zum Gebet am 10.02. und 09.03., 19.30, **KBZ**
Herzliche Einladung dazu. Edgar Schwarz, Telefon 943 37 41

Gesprächskreis

Mittwoch, 19.30 GH

5.2., W. Krätschell, Sup. i. R., stellt sein Buch "Die Macht der Kerzen vor".

4.3., 1.4., Themen noch offen.

Thema, Zeit und Ort zu erfragen bei Pfarrer Hermisson, Tel.: 499 076 93

Bibelhauskreis

Mittwoch, 20.00 Uhr, Termin, Ort und Thema bitte bei Pf. Beyer erfragen

Frauenabendkreis

In der Regel donnerstags 19.00 Uhr im KBZ

06.02., 19.00 Uhr, Bibelgespräch mit Frau A. Witte („Ziemlich beste Freunde“)

Freitag, 21.02., 17.30 Uhr, Besuch im Freitagkreis; Thema Weltgebetstag, **GH**

Freitag, 06.03., 19.00 Uhr, Gottesdienst am Weltgebetstag, **GH**

19.03., 19.00 Uhr, Gesprächsabend mit Frau Schenkel (Blankenburg), Thema noch offen, Nachfragen bei Frau Voß (943 02 62) oder bei Frau Lüpfer (943 82 777)

Seniorenachmittag:

In den Monaten Dezember bis März findet der Seniorenachmittag am ersten und am dritten Montag, GH, im Monat statt!!!

Montags 15.00 Uhr – 16.30 Uhr: GH, 03.02. Frau Baeck

17.2. Pfarrerehepaar Hermisson

Montag, **02.03. Seniorengedurtstag mit Frau Baeck**,

Montag, 16.3. Pfarrerehepaar Hermisson

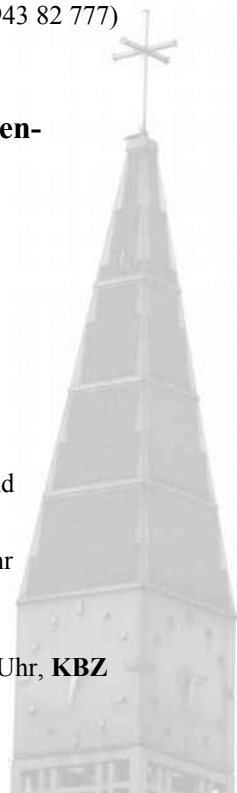
Seniorentanz

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Iben, **KBZ**, Montags 9.30 – 11.00 Uhr und
Dienstags mit Frau Iben 17.30 – 19.00 Uhr

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch: dienstags 9.00 -10.30 Uhr

„Rhythmik & Bewegung“

Ein Angebot für Menschen mit Behinderung jeweils montags 17.15 Uhr, **KBZ**



Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15.00 -16.30 Uhr ab 13 Uhr Nummernvergabe. Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben.

„Pankow Tours“ - unterwegs in Pankow

Di., 10.03., 14.30 Uhr, Besuch der Evangl. Hoffnungskirchengemeinde Berlin-Pankow, Frau Pfrn. Treu; Elsa-Brandström-Str. 33, 13189 Berlin
Treff am Kircheneingang. **Zu erreichen: S-Pankow/U-Vinetastr.**, Anmeldung erbeten unter: <mailto:begegnungsstaette-karow@web.de> Tel.: 94 11 34 39

Elternkreis behinderter Kinder, 19.30 Uhr, **KBZ**

Mi., 19.02., Filmabend: „Birnenkuchen mit Lavendel“ Märztermin wird noch bekannt gegeben
Anmeldung unter: begegnungsstaette-karow@web.de oder unter Tel.: 94 11 34 39

Dienstagstreff

Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15.00 Uhr, **GH**

Di., 18.02. „Winterblues adé“; Tante Tausendgrün

Di., 10.03. zu **14.30 Uhr**, Besuch der Ev. Hoffnungskirchengemeinde Berlin-Pankow (s. Pankow Tours)

Donnerstagstreff

Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 14.30 Uhr, **GH**

Do., 27.02. / 12.03.

Freitagskreis

Gesprächskreis 17.30 Uhr im **GH**

21.02, Gespräch über den Weltgebetstag 2020: Simbabwe; Frau Dr. Lessel

06.03., **19.00 Uhr**, Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020; Frau Beyer und Team

„Musik & Aktion“

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung,

Einmal im Monat, Sonnabend 11.00 Uhr im **KBZ**, 22.02. / 07.03.

KLANGSPIELE

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung

Einmal im Monat, Sonnabend 14.30 Uhr, **KBZ**, 22.02. / 07.03.

Freud & Leid

**Herzlich gratulieren wir Ihnen, den älteren Geburtstagskindern
unserer Kirchengemeinde, zum Geburtstag.
Wir wünschen Ihnen Gottes Segen!**

70 Jahre	Ingetraut Aniser, 02.02. Angela Taylor, 25.02.	Monika Ogriseck, 07.02. Ernst Strehlau, 26.02.
75 Jahre	Gisela Schlimper, 13.02. Helga Grabow, 27.02. Marlies Hallmann, 15.03.	Erich Nitschke, 23.02. Ute Ernst, 06.03. Eveline Stahlberg, 22.03.
80 Jahre	Dr. Joachim Schreiber, 04.02. Brigitta Frick, 21.02. Karlheinz Friese, 26.03.	Günter Zotzmann, 05.02. Dr. Marion Lembcke, 22.03.
85 Jahre	Brigitte Lehfeld, 01.02. Dr. Thomas Reiser, 20.02. Dr. Luise Pasternak, 15.03.	Helga Keuchel, 05.02. Gisela Masser, 12.03.

90 Jahre und älter Dr. Gunther Schliepe, 22.03.1930; Rosa Lang, 24.03.1929; Ursula Wolff, 05.02.1928; Helmut Sagert, 27.02.1928; Helmut Gericke, 05.03.1028; Margarete Specht, 19.03.1928; Konrad Beyer, 19.02.1927; Prof. Dr. Horst-Ulrich Schneeweiß, 25.03.1923

Sie, die Sie im Januar und Februar Geburtstag hatten, sind herzlich zum **Geburtstagskaffee mit Frau Baeck am Montag, den 02.03.2020 zu 15.00 Uhr ins GH** eingeladen. Das nächste Geburtstagskaffee findet dann am 04.05. statt.

Die Taufe empfang:

Beke Marie Streng

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe Dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jes. 41,10)

Paarsegnungsgottesdienst: Brigitte Dähn und Eberhard Tanneberger

Werft nun euer Vertrauen nicht weg! Es wird sich erfüllen, worauf ihr hofft. (Hebr. 10,35)

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Hannlore Wiebach (84 J.); Oliver Hoefner (54 J.); Charlotte Kröber (74 J.);

Prof. Eberhard Schöntube (85 J.); Erika Hülsebeck (79 J.); Herbert Presch (90 J.)

Gott sprach: Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich an den Ort bringe, den ich bereitet habe. (2. Buch Mose 23,20)

Adressen & Sprechzeiten

Dorfkirche Karow

Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350

Gemeinde- und Friedhofsbüro

Frau B. Beyer / Herr R. Boeck
Alt-Karow 13, 13125 Berlin, Tel. 943 01 02/
Fax.: 76887513
Email: friedhof-karow@t-online.de
Mo, Mi, Do jeweils 9.00 – 12.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

Gemeindehaus (GH)

Alt-Karow 55, Tel.: 947 957 21

Kirchliches Begegnungszentrum

(KBZ), Achillesstr. 53, 13125 Berlin
Tel.: 941 134 39

Pfarrer Wolfgang Beyer

Tel.: 96 06 98 59, Email: beywolf@hotmail.de

Sprechzeit

Mi. 14.00 – 16.00 Uhr im KBZ (Tel.: 941 134 39)
Do. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)
und nach Vereinbarung

Kantorin Annette Clasen

Tel.: 94792767, Handy: 0171/1930923

Sozialarbeiterin Martina Pappisch

Email: begegnungsstaette-karow@web.de

Sprechzeit

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr im GH (Tel.: 947 957 21)
Do. 10.00 – 12.00 Uhr im KBZ (Tel.: 94 11 34 39)
und nach Vereinbarung Tel.: 941 134 39

**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.
Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Unsere Bankverbindung für Ihr **KIRCHGELD** und Ihre **SPENDEN**:

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Karow
IBAN: DE59 5206 0410 0203 9955 69
BIC: GENODEF1EK1
Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an,
falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift.

**Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben;
z.B. Kirchgeld, Kirchenmusik, Gemeindegeld o.ä.**

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de!

Gemeindebriefauflage: 500, Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Verantwortlich: Pf. Beyer, Fr. B. Beyer. Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen, bitte an
Fr. B. Beyer und Pf. Beyer, Email: bea.beyer@gmx.de, beywolf@hotmail.de, Tel.: 96069859.
Redaktionsschluss der Ausgabe April/ Mai, ist der **15. März**.

Gebühren- und Preistabelle der Friedhöfe

Stand 01.01.2019 (Die Höhe der Gebühren bestimmt das Konsistorium.)

ERDBESTATTUNG

Einzelstelle 20 Jahre: 1.260,00 €

Beisetzung: 753,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Erdbestattung zusammen: 2.156,00 € / 2.123,00 €, per Gebührenbescheid

Erstherrichtung der Grabstelle: 150,00 €, per Rechnung

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 67,00 € / 63,00 € pro Jahr

Doppelstelle: 20 Jahre: 2.520,00 €

Beisetzung: 753,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Erdbestattung zusammen: 3.419,00 € / 3.383,00 € per Gebührenbescheid

Erstherrichtung der Grabstelle: 150,00 €, per Rechnung

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 130,00 € / 126,00 € pro Jahr

URNENBESTATTUNG

Urnenstelle für 2 Urnen 20 Jahre: 600,00 €

Beisetzung: 171,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Urnenbestattung zusammen: 917,00 € / 881,00 €

Steineinfassungsgebühr: 55,00 €

Für eine Beisetzung: 972,00 € / 936,00 € + Steineinfassung: 80,00 € per Rechnung

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 34,00 € / 30,00 € pro Jahr

Urnenstelle für 4 Urnen 20 Jahre: 880,00 €, das sind 1,00 m x 1,00 m

Beisetzung: 171,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Beisetzung zusammen: 1.197,00 € / 1.161,00 €

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 48,00 € / 44,00 € pro Jahr

Urnenstelle für 4 Urnen 20 Jahre: 1.000,00 €, das sind: 1,50 m x 1,50 m

Beisetzung: 171,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Beisetzung zusammen: 1.317,00 € / 1.281,00 €

Verlängerung mit stehendem Grabstein / ohne stehenden Grabstein: 54,00 € / 50,00 € pro Jahr

Urnengemeinschaftsanlage (UGA)

Urnenplatz für 1 Urne 20 Jahre: 648,00 €

Beisetzung: 171,00 €

Feierhalle mit Feier/ohne Feier: 146,00 € / 110,00 €

Für eine Beisetzung zusammen: 965,00 € / 929,00 €

Namensinschrift (Rechnung vom Steinmetz): 185,00 €

Für eine Beisetzung zusammen: 1.150,00 € / 1.114,00 €



Jesus Christus spricht: Wachet.

Markus 13, 17

